

Übersicht

	Seite
Einleitung	7
I. Teil: Christian Hermann Weisse	
I. Kapitel: Der Gegensatz zu Hegel	
1. Die Stellung Weisses zur Hegelschen Methode im allgemeinen . .	12
2. Die Interpretation der Logik	14
Hegels Verwechslung von logischer Form und realem Inhalt; ihre Folgen im System. Weisses „positives Mehr“.	
3. Das Wirklichkeitsbewusstsein Weisses	19
Grundlegende Überzeugungen über Kunst und Religion.	
4. Freiheit und Notwendigkeit	24
Das „Auchandersseinkönnende“. Das Sein der Kategorien. Raum- und Zeitbegriff in der Logik. Verbindung von Logik und Mathematik. Die Kategorien als der „mögliche Gott“.	
II. Kapitel: Die Umbildung der Methode	
1. Das Problem der Selbstbewegung des Begriffs	
a) Der Einwand gegen die Begriffsbewegung: die Freiheit des Denkenden	34
b) Kritik der Weisseschen Erklärung der Begriffsbewegung . . .	37
Weisses Abhängigkeit von Hegel. Schellings Einfluß auf Weisse und Kierkegaard. Der „subjektive Denker“. Sinn der Begriffsbewegung bei Hegel.	
c) Weitere Entwicklung des Weisseschen Methodenbegriffs	49
2. Die Dialektik in der Philosophie der Natur und des Geistes	
a) Die Dialektik und die Erfahrung	52
Die Dialektik in Weisses Programm einer Naturphilosophie. Begriffliches und Wirkliches in der Naturphilosophie. Die Erfahrung bei Hegel.	
b) Die genetische Methode	59
Weisses letzter Methodenbegriff. Der Streit um die genetische Methode. Ihr Sinn bei J. G. Fichte, J. G. Fichte, J. E. Erdmann, Trendelenburg. Idee der Hegelschen Naturphilosophie. Die „Mystik“ Hegels. Das kausale Denken bei Loge. Weisses Versuch der Vermittlung. Das genetische Denken bei Dilthey.	
III. Kapitel: Schwierigkeiten der Stellung Weisses gegen Hegel	
1. Kritik der Weisseschen „Grundeinsicht“	75

- Die „Grundevidenz“ als Kern aller Hegelverbesserungen Weißes. Unhaltbarkeit seiner Scheidung von Form und Inhalt. Unbestimmtheit des Begriffes des „positiven Mehr“. Das Problem des Einzelnen und Allgemeinen. Mangel eines einheitlichen Wirklichkeitsbegriffes.
2. Einwände Fichtes gegen Weißes System und Hegelinterpretation 84
Vorwurf des Rationalismus. Uneinigkeit in der Hegeldeutung.
3. Der innere Grund des Kampfes gegen Hegel: das traditionelle Mißverständnis Hegels 89
Grundlegende Hegelauffassung Weißes. Bedeutung der Dialektik in diesem Hegelbilde.
- a) Hegel und die Stellung seiner Philosophie in der Geschichte . . 95
Urteile der älteren Hegelianer. Hegels Wissen um die Zeitbedingtheit seiner Philosophie. Vorwürfe des Selbstwiderspruchs im System. Zeitlichkeit und Zeitlosigkeit der Wahrheit.
- b) Die Philosophie im Ganzen des geistigen Lebens — nach Hegel . 103
Die Entfaltung des Geistes: die Philosophie als sein Selbstbewußtsein, die Dialektik als sein Lebensgesetz. Philosophie als „Form“. Kunst und Philosophie. Panlogismus. Philosophie als Seinsprinzip in der Geschichte.

II. Teil: Immanuel Hermann Fichte

- I. Kapitel: Die objektive Methode 117
Anerkennung der Dialektik. Die objektive Methode und ihr Verhältnis zu Hegel. Metaphysische Gründe Fichtes; sein Streben nach Einigung. Kritik.
- II. Kapitel: Die positive Dialektik und das Problem des realen Widerspruchs 127
Einwände gegen die negative Dialektik Hegels und den Widerspruch. Bedeutung des realen Widerspruchs bei Hegel. Ähnliche Gedankengänge bei Fichte; seine falsche Deutung des Hegelschen Begriffes. Widerspruch und Einheit in der Wirklichkeit. Zum Problem des Bösen.
- III. Kapitel: Das Individuum und die Dialektik 147
Die Hegelsche Persönlichkeitsvernichtung nach Fichte. Fichtes Individualismus. Der „Genius“. Hegels wahre Stellung zur Individualität: Willkür und Freiheit; das Individuum und die Geschichte; die List der Idee. Fichtes Antiindividualismus. Die „Entselbstung“.
- IV. Kapitel: Fichtes Gesamtinterpretation des Systems 167
Hegels System als Idee der Totalität der endlichen Dinge. Seine Verkennung der Transzendenz des Göttlichen. Die Doppeldeutigkeit des Systems und seiner Dialektik. Über Hegels Pantheismus. Die Doppelsinnigkeit des Systems als Grundlage der Kritik: der Begriff der Schöpfung; das Problem der „Moral“; die adäquate Gotteserkenntnis. Schlußwürdigung.
- Quellen 189